

## Neue OZ online

02.08.2011, 16:01 [Fenster schliessen](#) [drucken](#)

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/56013724/wie-eine-junge-spanierin-auf-die-idee-kam-ein-praktikum-auf-einem-hof-in-pente-zu-absolvieren>

Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung

Veröffentlicht am: 28.07.2011

# Wie eine junge Spanierin auf die Idee kam, ein Praktikum auf einem Hof in Pente zu absolvieren

Belm

**Bramsche-Pente/Belm. Unkraut jäten, den Hof fegen, Eimer mit Futter schleppen, Gemüse ernten: Es gibt sicherlich Spannenderes für 16-Jährige Jugendliche. Doch Alba Zarazuela arbeitet freiwillig auf dem Hof Pente. Der Belmer Verein Horizon International hat eine Kooperation mit ihrer Schule in Madrid aufgebaut und das Praktikum vermittelt.**



Alba Zarazuela absolviert ein Praktikum auf dem Hof Hartkemeyer in Pente. Foto: Marie-Theres Himstedt

Für vier Wochen war die Spanierin jetzt in Bramsche-Pente zu Gast. Der eigentliche Grund, warum Alba mit 13 unbedingt Deutsch lernen wollte, ist die Popgruppe „Tokio Hotel“ um die Brüder Kaulitz aus Berlin. „Damals fand ich die Musik einfach klasse und wollte unbedingt die deutschen

Texte verstehen! Also habe ich in der Schule mit Deutsch angefangen!“, sagt Alba und wird ein bisschen rot dabei.

Mit der Teenie-Band ist sie längst durch, nicht aber mit ihrer Leidenschaft für die deutsche Sprache: „Bei uns in Madrid haben wir Deutsch nur bis zur zehnten Klasse. Ich möchte aber unbedingt weiterlernen und auch im Alltag Deutsch sprechen!“

Es ist eine Premiere für alle Seiten: Alba war noch nie in Deutschland, der Hof Pente hat erstmals ausländische Praktikanten, und der Belmer Verein hat das erste Mal nicht nur Schüler nach Frankreich, England oder Südafrika vermittelt, sondern drei Briten und zwei Spanier an deutsche Betriebe geholt. „Horizon International gibt es nun schon über ein Jahrzehnt. Aus langsam gewachsenen Strukturen hat es sich einfach jetzt ergeben, dass wir expandieren“, berichtet Projektleiterin Gabriele Ould-Ali. Der Verein hat mittlerweile Mitarbeiter im Ausland, die bei Bedarf Ansprechpartner für die deutschen Praktikanten sind und sich zugleich um die Pflege des Netzwerkes kümmern: „Immerhin kennen und vermitteln wir in über 80 Betriebe und Gastfamilien, so können wir auch flexibel auf die zeitlichen Vorstellungen der Schüler eingehen.“ Doppelabitur, kaum Masterstudienplätze, so mancher junge Mensch kommt da auf die Idee, ein Praktikum im Ausland zu machen.

Die Möglichkeiten sind vielfältig, Plätze gibt es zum Beispiel noch als Familienassistentin in Kanada oder in einem Kibbuz in Israel: „Früh anmelden und bewerben ist immer gut“, empfiehlt Gabriele Ould-Ali. Freie Zeit geben - Erfahrung gewinnen, auch der Hof Pente schätzt die Freiwilligen, die über Horizon International nach Pente kommen: „Wir können ja selber nicht in Urlaub fahren, dann holen wir den Urlaub eben zu uns“, sagt Landwirt und Betriebsleiter Tobias Hartkemeyer. Neben Alba aus Spanien war noch ein Pärchen aus Australien auf dem Bauernhof zu Gast. Gemeinsam mit den drei Lehrlingen kümmern sich die Praktikanten tagsüber um das Gemüse, abends wird am Lagerfeuer gefeiert und Gitarre gespielt und über die verschiedenen Länder geplaudert - auf Englisch oder Deutsch.

Das Besondere am Hof Pente, der nach den Bio-Richtlinien des Anbauverbandes Demeter wirtschaftet: Er arbeitet nach dem Prinzip „Community Supportet Agriculture“, genannt CSA. Das Konzept entstand Mitte der 60er auf Höfen in Deutschland, der Schweiz und England: „Wir nennen es auch ‚gemeinschaftsgetragene Landbaukultur‘. Das heißt, wir produzieren Nahrungsmittel nicht anonym für den Markt, sondern für Menschen, die uns kennen“, sagt Tobias Hartkemeyer.

Einmal im Monat helfen die etwa 160 Mitglieder der Gemeinschaft bei der Arbeit. „Das wäre auch was für meinen Vater“, meint Alba, während sie etwas Gras rund um den Kohl rupft, „der ist Lehrer, wäre aber eigentlich gerne Gärtner.“

Trotz der vielen Arbeit gefällt Alba das vierwöchige Praktikum auf dem Hof richtig gut: „Ich will wissen, wo mein Essen herkommt. Das kann ich hier live erleben.“

Informationen über ein Praktikum im Ausland mit dem Verein Horizon International gibt es auch im Internet: [www.horizoninternational.de](http://www.horizoninternational.de)

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.